



<b>STELLUNGNAHME zur Anfrage</b>	Vorlage Nr.:	<b>2019/0561</b>
Stadträtin Sabine Zürn (Die Linke) Stadtrat Niko Fostiropoulos (Die Linke)	Verantwortlich:	<b>Dez. 6</b>
<b>Auswirkungen des Immobilienmarktes auf die Erstellung von erschwinglichem Wohnraum in Karlsruhe</b>		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
<b>Gemeinderat</b>	<b>25.06.2019</b>	<b>19</b>	<b>x</b>	

1. **Welche Folgen haben die Ergebnisse des Immobilienmarktberichts Karlsruhe 2018 laut Auffassung der Stadt in Bezug auf Interessen bzw. Möglichkeiten von potentiellen Investoren in erschwinglichen Wohnraum/mietpreisgebundene Wohnungen?**
  - a. **Volkswohnung**
  - b. **Wohnungsgenossenschaften**
  - c. **Private**

Die VOLKSWOHNUNG schafft durch Mietwohnungsneubau dringend benötigten Wohnraum in Karlsruhe. Bis 2025 wird die Immobiliengesellschaft über 1.600 weitere Wohnungen bauen, von denen mehr als die Hälfte der Mietpreisbindung unterliegt. Auslaufende Bindungen werden nach Möglichkeiten verlängert. Von 2015 bis 2018 konnten insgesamt 220 Wohnungen wieder in die Bindung gebracht werden. Weitere 42 Wohnungen wurden zusätzlich durch Neuvermietungen bzw. stattgefundenen Mieterwechsel in die Miet- und Belegungsbindung aufgenommen.

Der Immobilienmarktbericht ist eine Bestandsaufnahme des zurückliegenden Marktgeschehens. Hieraus lassen sich keine unmittelbaren Schlussfolgerungen in Bezug auf Interessen bzw. Möglichkeiten von potentiellen Investoren in erschwinglichen Wohnraum/mietpreisgebundene Wohnungen ableiten.